

Real-Encyclopädie der christlichen Alterthümer. Unter Mitwirkung mehrerer Fachgenossen bearbeitet und herausgegeben von J. A. Kraus. Freiburg, Herder 1880. Pr. pr. Lieferung 1 M. 80 Pf.

Von diesem lange gewünschten Werke zeigen wir das Erscheinen der 1. Lieferung (Abdankung, freiwillige — Asceten) vorläufig an. Das ganze Werk wird in circa 12 Lieferungen in Lexiconformat zu 5 bis 7 Bogen erscheinen und wird sicherlich eine reiche Fundgrube für Archäologen und Kirchenhistoriker sein. Den Gegenstand desselben bilden die Alterthümer der Verfassung und Kunst, des Rechtes und des Taktus der ersten sechs Jahrhunderte der Christenheit, bei deren Darstellung zwar in erster Linie die Monumente, aber diese nicht allein, sondern auch die schriftlichen, literarischen Quellen benützt werden. Es wird in den einzelnen Artikeln, wie der Herausgeber in der Vorrede sagt, „das weitschichtige Material gesammelt, kritisch gewürdigt, ein Repertorium geschaffen, welches der fortschreitenden Einzelforschung ein unentbehrliches Hilfsmittel bieten sollte.“ Daß mit letzterem nicht zu viel versprochen wird, dessen sind wir überzeugt. Die Verlagshandlung, welche das Werk vorzüglich ausstattet, hat, wie es bei den meisten zu handelnden Gegenständen nothwendig ist, für Beigaben von Holzschnitten Sorge getragen; sie hat namentlich die *Clichés* der 2. Aufl. des *Dictionnaire des Antiquités chrétiennes* (1878) von Abbé Martigny käuflich erworben. Wir empfehlen also diese Real-Encyclopädie Allen, die sich für christliche Archäologie interessieren.

St. Oswald.

Hugo Weisshäupl.

Topographisch-historisches Lexicon zu den Schriften des Flavius Josephus von Gustav Böttger, em. Pastor. Leipzig. V. Fernau's Verlag. 1879. XIV und 286 S. S. Preis: 8 Mark.

Flavius Josephus, welcher zuerst an der Spitze einer jüdischen Heeresabtheilung gegen die Römer kämpfte, ja vielfach den Aufstand der Juden in Galiläa leitete, später aber, vor Vespasian gefangen geführt, diesem, sowie dem römischen Wesen überhaupt, sich ergab, benützte seine Muße in Rom, wo er mit einem Jahres-Gehalte von Vespasian beschenkt, noch lange nach dem Falle Jerusalem's lebte, zur Abfassung mehrerer für uns höchst wichtiger Werke; es läßt sich zwar nicht in Abrede stellen, daß der Character dieses Mannes vielfach sehr schwankend und zweifelhaft war, wenn er namentlich in der Darstellung der alttestamentl. Offenbarung als solcher, insbesondere der Wunder nicht selten unglaublich sich zeigt oder rationalisirend den positiven Character der hl. Schrift des N. B. Preis gibt (vgl. seine Erklärung des Durchzuges der Israeliten durch das rothe Meer, oder die Art und Weise, wie er die messian. Weissagungen auf